



## MEIN SONNTAGSBLATT

22

5. Sonntag der  
Fastenzeit A

In der  
Bibel steht:

Lazarus war gestorben. Marta sagte zu Jesus: „Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag. Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben ...“

**Joh 11,24–26 (Johannesevangelium)**



Für mein  
Leben:

Während des Osterfestkreises hören wir von der Auferstehung Jesu. Die Natur gibt uns hilfreiche Bilder dafür. Im Winter schien alles wie tot – aber jetzt im Frühling erwacht vieles erneut zum Leben und beginnt zu blühen. Das gibt Menschen Hoffnung. Hast du schon Knospen entdeckt? Schau dir verschiedene Äste genau an und suche am Boden nach den ersten Trieben. Für uns Menschen und auch für die Tiere ist es wichtig, dass die Natur erwacht und uns Nahrung geben kann.



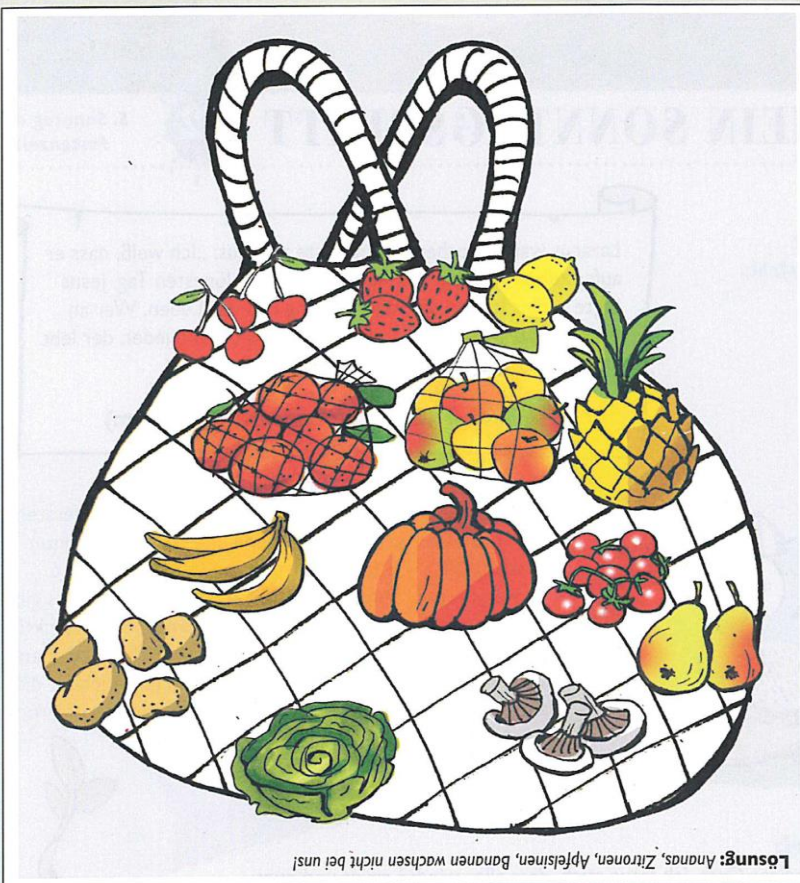
**Gebet:**

Lebendiger Gott, ich freue mich, dass alles wieder grünt und bunt wird. Danke, dass bei uns viel wachsen kann und wir nicht hungern müssen. Amen.

## Rätselbild:

Obst ist gesund und lecker. Hast du ein Lieblingsobst? Achtet deine Mama oder dein Papa darauf, wo das Obst herkommt? Manches muss weit um die Erde transportiert werden, zum Beispiel mit dem Flugzeug oder per Schiff. Lange Transportwege sind jedoch schlecht für die Umwelt. Manchmal kommen Früchte von weit her, obwohl sie eigentlich auch bei uns angebaut werden. Schau beim Einkaufen einmal genau! Achte auf die Schilder neben dem Obst oder auf die Verpackung. Dort findest du notiert, aus welchem Land die Ware stammt. Entscheide dich dann besser für regionales und saisonales Obst oder Gemüse.

**Kreise ein, welche dieser Früchte nicht bei uns wachsen!**



**Lösung:** Ananas, Zitronen, Apfelsinen, Bananen wachsen nicht bei uns!

**Es ist gut für die Umwelt, regionales und saisonales Obst und Gemüse zu kaufen.**

